

DRK-Ortsverein Hilstrup

75 Jahre Menschlichkeit (S. II)

Aus Münster für Japan

4.614 € Spenden gesammelt (S. III)

FIFA-Frauen-WM

DRK Münster viermal in Bereitstellung (S. IV)

rotkreuz
REGIONAL
MÜNSTER



Extrem engagiert

Die Freiwilligendienste beim DRK Münster sind auf Rekordniveau. Mindestens 520 Freiwillige starten im Sommer ins neue FSJ-Jahr. Auch den Bundesfreiwilligendienst bietet der Kreisverband ab sofort an.

Nach dem Wegfall des Zivildienstes ist der neue Bundesfreiwilligendienst (BFD) spätestens seit dem 1. Juli in aller Munde. Als erfahrener Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) für ganz Westfalen-Lippe bietet der DRK-Kreisverband Münster nun auch den neuen BFD an.

„Wir wurden erst vor kurzem für unsere pädagogische Arbeit im FSJ zertifiziert“, freut sich Referatsleiterin Frauke Sabat. Das Qualitätssiegel „Quifd“ steht für „Qualität in Freiwilligendiensten“. Diese Erfahrungen wird der Kreisverband zukünftig auch in sein Angebot zum Bundesfreiwilligendienst einfließen lassen. Anders als im FSJ können sich im BFD

Menschen jeden Alters engagieren – und das zum Beispiel auch in Teilzeit.

Das DRK Münster arbeitet schon seit langem mit etwa 200 FSJ-Einsatzstellen in ganz Westfalen-Lippe zusammen – unter anderem mit Krankenhäusern, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Kindergärten, integrativen Schulen, Senioreneinrichtungen und Feuerwehren. Deshalb kann der DRK-Kreisverband Münster eine breite und interessenbezogene Vermittlung der Freiwilligen an die jeweiligen Einsatzstellen gewährleisten. „Jedes Jahr interessieren sich mehr junge Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr“, so Sabat,

„dieses Mal starten wir mit mindestens 520 Freiwilligen ins neue FSJ-Jahr – das sind so viele wie nie zuvor!“

Viele von ihnen wollen sich nach der Schule zunächst einmal orientieren, bevor sie sich für ein Studium oder eine Ausbildung entscheiden. „Dass ich dabei auch noch etwas Sinnvolles für andere Menschen tun kann, hat für mich den Ausschlag gegeben mich für ein FSJ zu entscheiden“, berichtet Maximilian Müller, der bis vor kurzem seinen Freiwilligendienst beim DRK absolviert hat. Der freiwillige Dienst wird neben dem Einsatz in der Einsatzstelle sowohl beim FSJ als auch beim BFD durch Bildungsse- ➔

minare ergänzt. Es finden in regelmäßigen Abständen Seminare und Workshops statt. Das Ziel ist es dabei, personale, soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen sowie das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.

Wer sich für ein FSJ oder den neuen Bundesfreiwilligendienst bewerben möchte, findet im Internet unter www.DRK-muenster.de weitere Informationen. ■



Freiwilligendienst: FSJlerin begleitet eine Rollstuhlfahrerin

DRK-Ortsverein Hilstrup feierte 75 Jahre

Am 9. Juli hatte der DRK-Ortsverein Hilstrup Mitglieder, Unterstützer, Freunde und Gäste zu seinem 75jährigen Jubiläum eingeladen.

Viel Lokalprominenz war bereits vormittags zum offiziellen Festakt gekommen. Franz Mertens, stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender, und Bürgermeisterin Karin Reismann gratulierten dem Ortsverein mit Festreden zu seiner langjährigen guten Arbeit.

Die ehrenamtlichen Mitglieder hatten in den letzten Wochen und Monaten so einiges auf die Beine gestellt: Unter

der Leitung von Melanie Fischer und Florian Wilms hatten die Helfer die neue DRK-Wache an der Friedhofstraße herausgeputzt und das Programm für den Jubiläumstag vorbereitet. Neben Vorträgen von Rotkreuzarzt Dr. Ronald Mendes und Fritz Walenda führten die Ehrenamtlichen eine rettungsdienstliche Show-Übung vor.

Fahrzeuge und Material des Katastrophenschutzes wurden

präsentiert, Erste Hilfe-Maßnahmen aufgefrischt und Kinder geschminkt. Bei Grillwürstchen und kalten Getränken oder wahlweise Kaffee und Kuchen konnten die Besucher individuelle Einblicke in die Rotkreuz-Arbeit in Hilstrup gewinnen.

Der Ortsverein Hilstrup des DRK wurde im Jahre 1936 gegründet und stellt die örtliche Gliederung des Roten Kreuzes dar. Seitdem hat sich

der Ortsverein Hilstrup im größten münsterschen Stadtteil zu einer starken Gemeinschaft entwickelt.

Aktiv setzen sich rund 45 Menschen für die Ziele des Roten Kreuzes ein, unterstützt von etwa 900 Hilstruper Bürgern, die die Arbeit des Ortsvereins als Fördermitglieder zu unterstützen. ■



75 Jahre Menschlichkeit: Karl Kleine-Wilke, Ferdinand Beerwerth, Florian Wilms, Melanie Fischer, Karin Reismann | rechts: Showübung



Aus Münster für Japan

Japanische Studierende und DRK sammeln mit Aktionen in der Münsteraner Innenstadt und im Schloss insgesamt 4.614 Euro für Wiederaufbau in Japan

Bei einem Benefizkonzert, das von Studierenden der Musikhochschule in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Münster durchgeführt wurde, spendeten die Besucher 656 Euro für die Opfer des Erdbebens und Tsunamis in Japan. Alle Spenden kommen direkt dem Japanischen Roten Kreuz und seiner Wiederaufbauhilfe zugute. Bereits zuvor hatten japanische Studierende in der Münsteraner Innenstadt mit Aktionen auf sich aufmerksam gemacht und dort an zwei Tagen knapp 4.000 Euro Spenden gesammelt. Insgesamt kamen durch die Aktionen 4.614 € Spenden für das Rote Kreuz zusammen. ■



Musik für den guten Zweck: Japanische Studentinnen der Musikhochschule

Praxisübung der Humanitären Hilfe

Am Leonardo-Campus wurde im Rahmen der Praxisübung Humanitäre Hilfe auf Initiative von Prof. Dr. Joachim Gardemann bereits zum 19. Mal ein transportables Krankenhaus errichtet.

In Kooperation mit Fachhochschule, DRK-Einsatzstaffel Westfalen-Lippe und DRK-Kreisverband Münster, UKM und der medizinischen Fakultät bauten ca. 70 Studierende verschiedener Fachbereiche unter fachkundiger Anleitung von DRKlern sieben Zelte auf. Solche Zelte kommen auch im Rahmen der sog. Emergency Response Units (ERU) als Krankenhaus in klein in realen Krisensituationen, wie zum Beispiel Anfang 2010 in Haiti, zum Einsatz.

Es gab Informationen zu ver-

schiedenen Themen der Auslandshilfe und der DRK-Arbeit bei uns vor Ort. Leonard Wulff und Stefan Bade erläuterten den Studierenden in Kleingruppen die Basics der Ersten Hilfe sowie die vielseitigen Engagementmöglichkeiten beim DRK in Münster. Sebastian Neue stellte vor, wie und mit welchem Material das DRK bei Großschadenslagen im Katastrophenschutz aktiv ist. Sandra Niemann und Thorben Koch präsentierten einen Rettungswagen und ließen die Teilnehmer Schaufeltrage und Vaku-

ummatratze ausprobieren. Der Suchdienst führte wieder eine spielerische Übung zur

Erläuterung dieser wichtigen Aufgabe bei Katastrophen im In- und Ausland durch. ■



Ganz nah dran: Sandra Niemann erklärt die Intubation

STRABENFEST IN MAURITZ-WEST

4tel-Fest war ein Erfolg

Beim vierten 4tel-Fest in Mauritz-West lockte das DRK mit leckerer, selbstgemachter Erbsensuppe - frisch gekocht von unserem ehrenamtlichen Spitzenkoch Hermann Volkmer. Dazu gab's natürlich kalte Getränke und nachmittags frische Waffeln und Kaffee. Jung und alt fühlten sich sichtlich wohl und ließen sich an Tischen vor dem DRK-Haus nieder. Auch Dank des freiwilligen Engagements ehrenamtlicher DRK-Helfer wurde der Tag ein Erfolg. ■



Feiern im 4tel: Nina Heckmann und Sandra Scheck verkaufen Waffeln vor dem DRK-Haus

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

DRK Münster viermal bei FIFA-Frauen-WM in Bereitschaft

An vier Spieltagen der FIFA-Frauen-WM waren die ehrenamtlichen Helfer/-innen des DRK-Kreisverbandes Münster in Leverkusen, Mönchengladbach und Bochum in Bereitstellung. Das Innenministerium NRW forderte die Einsatzkräfte des DRK Münster an den verschiedenen Spieltagen jeweils für einen Behandlungsplatz, einen Pati-

ententransportzug und für einen Betreuungsplatz an.

Im Falle eines größeren Unglücks würden diese ehrenamtlichen und gut ausgebildeten DRK-Helfer zusammen mit Kollegen anderer Verbände bereit stehen, um Verletzte und andere Betroffene zu versorgen, zu transportieren und zu betreuen. ■



Personal für den Betreuungsplatz 500: Alle Hilfsorganisationen arbeiten zusammen

Impressum

Rotkreuz-Magazin/KV Münster
Redaktion: Nina Heckmann
Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Münster e.V.
Gudrun Sturm
Zumsandstr. 25/27
48145 Münster
Tel. 0251 - 37 880
www.DRK-muenster.de
presse@DRK-muenster.de
Auflage: 9.394 Exemplare